

Philosophische Fakultät

Informationen zum Bakkalaureus-/Bakkalaureastudiengang

Historische Wissenschaften (B.A.)

www.uni-passau.de/bakkalaureus-historische-wissenschaften/

Gültig ab Studienbeginn
Wintersemester 2018/19 (Version 2018)

Stand: 09/19

Kurzbeschreibung

Aktuelle Lebensweisen und Problemlagen werden oft erst aus ihren historischen Wurzeln heraus verständlich. Der vergleichende Blick auf die Vergangenheit, den der umfassende Forschungsansatz des Bakkalaureus-/Bakkalaurea-Studiengangs „Historische Wissenschaften“ bietet, eröffnet daher ganz neue Sichtweisen auf vertraute Phänomene. Der Fokus liegt dabei auf einer Perspektive, die fachwissenschaftliche und interdisziplinäre Herangehensweisen verknüpft. Der Studiengang verbindet die zahlreichen Teilgebiete der Geschichtswissenschaft, einschließlich der Rechts-, Kunst- und Kirchengeschichte sowie der Digital History, und reichert die herkömmliche Zentrierung auf die historischen Großepochen durch eine kombinierte Wahlmöglichkeit von Epochen-, Sach- und Regionaldisziplinen an. Am akkreditierten Studiengang sind neben dem Sprachenzentrum der Universität Passau alle philologisch, kulturellräumlich und philosophisch ausgerichteten Fächer der Philosophischen Fakultät sowie die Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre beteiligt.

Berufsperspektiven

Der Studiengang Historische Wissenschaften eröffnet Ihnen eine Vielzahl beruflicher Möglichkeiten, in denen historische Kenntnisse und der kritische Umgang mit Zeugnissen der Vergangenheit sowie historischem Quellenmaterial zentrale Voraussetzungen sind. Sie lernen, historische Verläufe und abstrakte Sachverhalte in komplexe Zusammenhänge einzuordnen und erlangen dadurch eine grundlegende Problemlösungskompetenz. Als Historikerin bzw. Historiker stehen Ihnen traditionell Tätigkeiten z. B. in Archiven und Bibliotheken, in der Erwachsenenbildung, bei Medien jeglicher Art, in Politik, im Tourismussektor sowie in Museen (besonders mit kulturhistorischer Ausrichtung) offen.

Studieninhalte

Das Studium besteht aus vier Modulbereichen:

- A: Grundlagen**
- B: Schwerpunkte**
- C: Erweiterungen**
- D: Kompetenzen**

A: Von den sieben Basismodulen müssen Sie sechs absolvieren, die ersten drei sind obligatorisch: Altertum, Mittelalter, Neuzeit, Kunstgeschichte, Kirchengeschichte, Rechtsgeschichte und Digital Humanities.

B: Sie spezialisieren sich auf zwei größere und ein bis zwei weitere Schwerpunkte aus den Bereichen Alte Geschichte, Mittelalter, Neuzeit, Geschichte Osteuropas, Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, Kirchengeschichte, Rechtsgeschichte oder Digital History.

C: Die Erweiterungsmodulgruppe dient dazu, das Wissen aus den Fächern der Modulbereiche A und B methodisch zu fundieren, zu vernetzen, zu reflektieren und praktisch anzuwenden. Neben theoretischen Veranstaltungen absolvieren Sie in diesem Modulbereich auch eine oder mehrere Exkursionen sowie ein Praktikum im In- oder Ausland.

D: In diesem Modulbereich erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr historisches Fachwissen durch weiterführende Kenntnisse und Kompetenzen in einem von vier Bereichen zu ergänzen. Zur Wahl stehen folgende Bereiche:

- Fremdsprache
- Kulturraum
- Theologie, Philosophie und Psychologie
- Recht, Gesellschaft und Staat

Vor dem Studium

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Studienvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife

Einschreibung

Da der Studiengang zulassungsfrei ist, brauchen Sie sich nicht zu bewerben. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können sich Studieninteressierte mit deutscher oder österreichischer Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, Matura) während der Immatrikulationsfrist direkt an der Universität Passau für den Studiengang einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/einschreibung/

Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, 1128, www.uni-passau.de/studierendensekretariat/.

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/uni-assist/ für Sie bereitgestellt. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 oder ein Äquivalent nachweisen: www.uni-passau.de/deutschkenntnisse/

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine **Orientierungswoche** (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uniführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

www.uni-passau.de/orientierungswoche/

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie vier Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter:

www.uni-passau.de/internationales/orientierungswochen/

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie im Modulbereich D eine Fremdsprache wählen und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest (www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Termine der Einstufungstests: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Vorlesungsverzeichnis: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Suche im Vorlesungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach die „Philosophische Fakultät“, „Bachelor“, „Historische Wissenschaften“, die Version der Studien- und Prüfungsordnung, in die Sie eingeschrieben sind, sowie „Bachelornote“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Während der Orientierungswoche sowie online unter www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/ erhalten Sie wichtige Informationen zu den Online-Systemen der Universität Passau durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im Semesterterminplan finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen Vorlesungszeiten und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den "**Semesterferien**" um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden. www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/termine-und-fristen/

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (LP, ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-Leistungspunkten erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte** erwerben.

Modulbereiche

Der Studiengang ist in die Modulbereiche A, B, C und D unterteilt, die im Anhang genau beschrieben werden. Formal gesehen ist die Unterscheidung zwischen Prüfungsmodulen und Modulen, die keine Prüfungsmodule sind, wichtig: **Nur die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, und die Note der Bakkalaureus- bzw. Bakkalaurearbeit gehen in die Endnote ein**, die übrigen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.

Der Umfang der Lehrveranstaltungen beträgt etwa 66-72 Semesterwochenstunden (SWS) und führt insgesamt – einschließlich Praktikum, einer fünftägigen Exkursion und der Bakkalaureus- bzw. Bakkalaurearbeit – zum Erwerb von 180 Leistungspunkten.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen. Den Modulkatalog finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/

Pflichtpraktikum

Die Studienordnung fordert ein mindestens zweimonatiges Pflichtpraktikum, das Sie im Rahmen der Praktikumsrichtlinien ableisten müssen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/praktika

Für Auslandspraktika können Sie übrigens unter Umständen auch ein **Stipendium** erhalten. Auf der Homepage des Zentrums für Karriere und Kompetenzen (ZKK) finden Sie neben ausführlichen Informationen zum Praktikum auch Bestätigungen für Pflichtpraktika:

www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/zkk/praktikum/

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil dieses Studiengangs ist, können Sie einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren. Nähere Auskünfte finden Sie unter: www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/

Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit

Die Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit fertigen Sie in einer der in Modulbereich B gewählten Schwerpunktmodulgruppen, in der Sie mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte absolviert haben, an. Zur Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit können Sie erst zugelassen werden, wenn Sie im Rahmen des Studiengangs mindestens 96 ECTS-Leistungspunkte in den Modulbereichen A, B und C erworben haben.

Sprachliche Voraussetzungen zur Anmeldung der Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit

Mit der Anmeldung müssen Sie gesicherte Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens **oder** in einer modernen europäischen Fremdsprache (auf dem Niveau B1) und Latein (kleines Latinum) nachweisen.

Wird die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit im zeitlichen Bereich des Altertums, Mittelalters oder der Frühen Neuzeit verfasst, sind gesicherte lateinische Sprachkenntnisse (kleines Latinum) erforderlich. Wird sie im Schwerpunkt Geschichte Osteuropas geschrieben, müssen Sie Kenntnisse in einer slawischen Sprache (in Tschechisch mindestens auf Niveau B1, in Polnisch und Russisch mindestens auf Niveau A2) nachweisen.

Kann der Nachweis nicht durch das Abiturzeugnis erbracht werden (bei modernen europäischen Fremdsprachen durch die Mindestnote „ausreichend“ nach mindestens drei Schuljahren, bei Latein durch das kleine Latinum), ist er durch eine adäquate Prüfung zu erbringen.¹ Im Rahmen des Studiums können Sie im Modulbereich D: Kompetenzen 20 ECTS-Leistungspunkte in einer Sprache erwerben (siehe Anhang).

Eine nicht bestandene Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit kann höchstens einmal wiederholt werden. Innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des erstmaligen Nicht-Bestehens muss ein neues Thema übernommen werden.

Studienabschluss

Sie haben die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaprüfung bestanden, wenn jedes der in den Modulbereichen A, B, C und D verlangten Module und die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurde, Sie das Praktikum und die Exkursion erfolgreich durchgeführt und insgesamt mindestens 180 Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den **Grad „Bakkalaureus Artium / Bakkalaurea Artium (B.A.)“**, welcher einem „Bachelor of Arts“ entspricht.

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen (ZKK) bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote informieren und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Seminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

www.uni-passau.de/zkk/

¹ Informationen zur **Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung** des Sprachenzentrums der Universität Passau:

www.sprachenzentrum.uni-passau.de/fremdsprachenausbildung/ffa/

Sprachzertifikate des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/zeugnisse-und-zertifikate/

Informationen zum **Latinum:** www.phil.uni-passau.de/studium/zusatzqualifikationen/

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bakkalaureus-/Bakkalaureaprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben: www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der **Virtuellen Hochschule Bayern** (www.vhb.org/) offen.

Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Studiengangs über die Zugangsvoraussetzungen von eventuell für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden zur „Studien- und Berufsberatung“** und zur **„Akademischen Arbeitsvermittlung“** an. Die aktuellen Termine finden Sie unter: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/studienberatung/berufsberatung/

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt für den B.A. Historische Wissenschaften **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bakkalaureus-/Bakkalaureaprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bakkalaureus- /Bakkalaureaprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Jede Wiederholung soll spätestens innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens fünf bestandene Prüfungsmodul einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an die im Modulkatalog ausgewiesenen Modulverantwortlichen: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge

Das Formular zur Anerkennung von Leistungen erhalten Sie beim Prüfungssekretariat: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit** stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im **Merkblatt zum Antrag** beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise! Antrag und Merkblatt finden Sie auf den Seiten des Prüfungssekretariats: www.uni-passau.de/?id=24267

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Studierendensekretariats:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die Sozialberatung des Studentenwerks: www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren) beantragen. Nähere Informationen unter: www.uni-passau.de/behindertenberatung/

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Auf www.uni-passau.de/wohnen/ stellen wir eine große Linksammlung für Ihre Wohnungssuche in Passau sowie einen Überblick über die Passauer Stadtteile bereit. Mit dem Semesterticket, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse rund um die Uhr nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen. Alle Informationen und Antragsformulare finden Sie unter: www.bafög.de/

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt. Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Informationen finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/bafog/. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz (www.stwno.de/).

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von Stipendien für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Die Universität Passau unterstützt Sie durch Stipendieninfoabende und weiterführende Informationen online: www.uni-passau.de/stipendien/

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengangs- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Beratungstermine können persönlich, telefonisch oder online durchgeführt werden.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 39, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154, 1153
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Do. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den jeweiligen am Studiengang beteiligten Hochschullehrerinnen und -lehrern durchgeführt wird. Die Lehrstühle und ihre Kontaktdaten finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/lehrstuehle-und-professuren/nach-fachbereichen/

Prüfungssekretariat

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen: www.uni-passau.de/pruefungssekretariat/

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das Studentenwerk betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen. Informationen zu allen Teilbereichen erhalten Sie unter: www.stwno.de/

Übersicht über alle Beratungsstellen

Alle Beratungsangebote der Universität Passau: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/

Studentische Gruppen

Fachschaft Philo

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die Fachschaft Philo. Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235
94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
www.phil.uni-passau.de/fachschaft/

Hochschulgruppe „HistoricAll“

Die Hochschulgruppe ist ein Forum für alle, die Historische Wissenschaften (B.A. oder M.A.) studieren, sowie andere Studierende der Universität Passau, die sich für Geschichte interessieren. Neben den regelmäßig stattfindenden „Historiker-Stammtischen“ werden Ausstellungen und Vorträge besucht, die für angehende Historiker interessant sind. Alle Informationen erhalten Sie unter: www.facebook.com/historicallpassau

MODULÜBERSICHT

B.A. HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den **Modulkatalog** und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/
Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Modulbereich A: Grundlagen

In den **Basismodulen** des Modulbereichs A: Grundlagen werden die fachlichen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt; sie sind **keine Prüfungsmodule**.

Zur Wahl stehen sieben Basismodule, von denen **sechs** zu absolvieren sind. Obligatorisch sind dabei *Alte Geschichte*, *Mittelalterliche Geschichte* und *Neuere und Neueste Geschichte*. Von den Modulen *Europäische Verfassungsgeschichte* oder *Römische Rechtsgeschichte* können Sie nur eines der beiden angebotenen Module absolvieren. Bei der Wahl der Schwerpunktmodulgruppen *Kunstgeschichte* und *Bildwissenschaft*, *Kirchengeschichte*, *Rechtsgeschichte* oder *Digital History* müssen Sie vorab ein entsprechendes Basismodul absolviert haben.

Basismodulgruppe Historische Wissenschaften	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte	2	5
PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte	2	5
PS Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte	2	5
V Europäische Verfassungsgeschichte oder V Römische Rechtsgeschichte	2	5
PS Kirchengeschichte	2	5
GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	2	5
V Einführung in die Digital Humanities	2	5
Gesamt: 6 Module	12	30

Modulbereich B: Schwerpunkte

Nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule, die eine breite Grundkompetenz vermitteln, erfolgt die Spezialisierung auf **drei bis vier Schwerpunktmodulgruppen** aus den Bereichen *Geschichte des Altertums*, *Geschichte des Mittelalters*, *Geschichte Osteuropas*, *Geschichte der Neuzeit*, *Kunstgeschichte* und *Bildwissenschaft*, *Kirchengeschichte*, *Rechtsgeschichte* oder *Digital History*.

Aus jeder dieser Schwerpunktmodulgruppen können nur 15, 30 oder 45 ECTS-Leistungspunkte eingebracht werden.

In zwei Schwerpunktmodulgruppen absolvieren Sie je 30 ECTS-Leistungspunkte. Zusätzlich müssen 15 ECTS-Leistungspunkte in einer dritten Schwerpunktmodulgruppe und weitere 15 ECTS-Punkte in einer der drei gewählten Schwerpunktmodulgruppen oder einer vierten Schwerpunktmodulgruppe gewählt werden. **Insgesamt erbringen Sie in diesem Modulbereich 90 ECTS-Leistungspunkte.**

Alle Schwerpunktmodule sind Prüfungsmodule.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Altertums

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Altertums	SWS	ECTS-LP
V Geschichte des Altertums	2	5
V Geschichte des Altertums	2	5
V Geschichte des Altertums	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Altertums	2	5
HS Geschichte des Altertums	2	10
V/AR/WÜ Geschichte des Altertums	2	5
HS Geschichte des Altertums	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-14	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Mittelalters

Wenn Sie aus dieser Modulgruppe **30 ECTS-Leistungspunkte** einbringen möchten, müssen Sie mindestens ein Hauptseminar absolvieren. Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Mittelalters	SWS	ECTS-LP
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V Geschichte des Mittelalters	2	5
HS Geschichte des Mittelalters	2	10
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Mittelalters	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Mittelalters	2	5
HS Geschichte des Mittelalters	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module	6-16	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte Osteuropas

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe, von denen 10 ECTS-Punkte aus Vorlesungen bestehen sollen, absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte Osteuropas	SWS	ECTS-LP
V Geschichte Osteuropas	2	5
V Geschichte Osteuropas	2	5
PS/WÜ Geschichte Osteuropas	2	5
PS/WÜ Geschichte Osteuropas	2	5
HS Geschichte Osteuropas	2	10
V/PS/WÜ Geschichte Osteuropas	2	5
HS Geschichte Osteuropas	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-14	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte der Neuzeit

Werden aus dieser Modulgruppe **30 ECTS-Leistungspunkte** eingebracht, ist mindestens ein Hauptseminar zu absolvieren. Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe, von denen 10 ECTS-Punkte aus Vorlesungen bestehen sollen, absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte der Neuzeit	SWS	ECTS-LP
V Geschichte der Neuzeit	2	5
V Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR Geschichte der Neuzeit	2	5
HS Geschichte der Neuzeit	2	10
V/AR Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR/WÜ Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR/WÜ Geschichte der Neuzeit	2	5
HS Geschichte der Neuzeit	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module	6-16	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe haben.

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft	SWS	ECTS-LP
V Kunstgeschichte	2	5
V Geschichte der Bilder	2	5
PS Kunstgeschichte	2	5
PS Kunstgeschichte – Autopsie und Praxis	2	5
HS Kunstgeschichte	2	10
PS Kunstgeschichte	2	5
HS Kunstgeschichte	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-14	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Kirchengeschichte

Vor dem Besuch des Seminars (SE) sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe haben.

Schwerpunktmodulgruppe Kirchengeschichte	SWS	ECTS-LP
V Kirchengeschichte	2	5
V Kirchengeschichte	2	5
V Kirchengeschichte	2	5
WÜ Kirchengeschichte	2	5
SE Kirchengeschichte	2	10
Gesamt: 3 bis 5 Module	6-10	15 oder 30

Schwerpunktmodulgruppe Rechtsgeschichte

Möchten Sie aus dieser Modulgruppe **15 ECTS-Leistungspunkte** einbringen, müssen Sie die Module Römisches Privatrecht, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit und Institutionen des Europäischen Privatrechts absolvieren. Wenn Sie **30 ECTS-Leistungspunkte** einbringen wollen, ist darüber hinaus das Seminar „Rechtsgeschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit mit Quellenübung“ zu absolvieren.

Werden **45 ECTS-Leistungspunkte** eingebracht, beachten Sie für die Belegung der übrigen Module bitte Folgendes: Wurde das Modul „Europäische Verfassungsgeschichte“ im Basismodul absolviert, so ist das Modul „Römische Rechtsgeschichte“ zu absolvieren. Haben Sie im Basismodul das Modul „Römische Rechtsgeschichte“ absolviert, so ist das Modul „Europäische Verfassungsgeschichte“ zu absolvieren.

Schwerpunktmodulgruppe Rechtsgeschichte	SWS	ECTS-LP
V Römisches Privatrecht	2	5
V Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	2	5
V Institutionen des Europäischen Privatrechts	2	5
SE Rechtsgeschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit und WÜ Quellenübung	4	15
V Europäische Verfassungsgeschichte	2	5
V Römische Rechtsgeschichte	2	5
V Geschichte des Kirchenrechts	2	5
V Strafrechtsgeschichte	2	5
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-16	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Digital History

Wenn sie **30 ECTS-Leistungspunkte** aus dieser Modulgruppe einbringen möchten, müssen Sie alle Module, bis auf das „Praktikum in Digital Humanities“ und das „Seminar in Digital Humanities“, absolvieren. Da die Veranstaltungen des Schwerpunkts Digital History konsekutiv aufeinander aufbauen, wird dringend empfohlen, das Modul „Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften“, das Modul „Digital History“ und das Modul „Digitalisierung“ zu Beginn dieses Schwerpunkts zu absolvieren.

Schwerpunktmodulgruppe Digital History	SWS	ECTS-LP
V Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften	2	5
PS Digital History	2	5
WÜ Digitalisierung	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden I	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden II	2	5
WÜ Programmierung	2	5
PT Praktikum in Digital Humanities	2	5
HS Seminar in Digital Humanities	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module	6-16	15, 30 oder 45

Modulbereich C: Erweiterungen

Sie müssen alle fünf Erweiterungsmodule vollständig absolvieren. **Alle Module sind Prüfungsmodule.**

Erweiterungsmodulgruppe Reflexion, Anwendung, Praxis	SWS	ECTS-LP
WÜ Interloquium	2	5
V/PS/WÜ Theorie und Methode	2	5
V/PS/WÜ Didaktik	2	5
Insgesamt fünftägige Exkursion	-	5
Insgesamt mindestens zweimonatiges Praktikum im In- oder Ausland	-	10
Gesamt: 5 Module	6	30

Modulbereich D: Kompetenzen

In diesem Modulbereich erhalten Sie die Möglichkeit, ihr historisches Fachwissen durch weiterführende Kompetenzen zu ergänzen.

Sie wählen **eine** der vier angebotenen Kompetenzmodulgruppen mit **20 ECTS-Leistungspunkten**.

- Fremdsprache
- Kulturraum
- Theologie, Philosophie und Psychologie
- Recht, Gesellschaft und Staat

Die Module des Modulbereichs D: Kompetenzen sind **keine Prüfungsmodule**.

Kompetenzmodulgruppe Fremdsprache

In der Kompetenzmodulgruppe Fremdsprache müssen Sie **20 ECTS-Leistungspunkte** in einer Fremdsprache erwerben. Zur Wahl stehen:

Chinesisch, Französisch, Englisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Vietnamesisch und Deutsch als Fremdsprache.

In Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch müssen Sie ab der Aufbaustufe die Fachsprache Kulturwissenschaft wählen.

		SWS	ECTS-LP
Niveau 1	Grundstufe 1.1	4	10
	Grundstufe 1.2	4	
Niveau 2	Grundstufe 2.1	4	10
	Grundstufe 2.2	4	
Niveau 3	Aufbaustufe 1	4	10
	Aufbaustufe 2	4	
Niveau 4	Hauptstufe 1.1	4	10
	Hauptstufe 1.2	4	
Niveau 5	Hauptstufe 2.1	4	10
	Hauptstufe 2.2	4	
Gesamt:		16	20

Kompetenzmodulgruppen Kulturraum

Sie erwerben kultur-, literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Kenntnisse aus einem Kulturraum. Zur Auswahl stehen der **angloamerikanische**, der **französischsprachige**, der **iberoromanische**, der **ost- und ostmitteleuropäische** sowie der **südostasiatische Kulturraum**. Innerhalb einer Kompetenzmodulgruppe müssen Sie **20 ECTS-Leistungspunkte** erwerben. Vor der Ablegung weiterführender Module soll das entsprechende Modul „Grundkurs“ bzw. die entsprechende Einführung absolviert werden.

Kompetenzmodulgruppe Angloamerikanischer Kulturraum	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	2	5
V Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
V Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprachwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Französischsprachiger Kulturraum	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	2	5
V Französische Kulturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
V Französische Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
V Französische Sprachwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Iberoromanischer Kulturraum	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	2	5
V Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
V Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Ost- und ostmitteleuropäischer Kulturraum	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die slavische Sprachwissenschaft	2	5
V Russische Literatur- und Kulturgeschichte	2	5
V Polnische Literatur- und Kulturgeschichte	2	5
V Tschechische Literatur- und Kulturgeschichte	2	5
PS Russische/Polnische/Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Südostasiatischer Kulturraum	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Südostasienstudien	2	5
V Vorlesung zu Südostasienstudien	2	5
HS Gegenwärtige Südostasienforschung: Theorien und empirische Studien	2	10
Gesamt: 3 Module	6	20

Kompetenzmodulgruppe Theologie, Philosophie und Psychologie

Kompetenzmodulgruppe Theologie, Philosophie und Psychologie	SWS	ECTS-LP
V Theologische Hermeneutik	2	5
PS Quellenlektüre	2	5
V Psychologie	2	5
V/PS/WÜ Philosophie	2	5
V/PS/WÜ Philosophie	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppen Recht, Gesellschaft und Staat

Durch das erfolgreiche Ablegen der Module Staatsrecht I und II können höchstens 15 ECTS-Leistungspunkte erworben werden. Bei Ablegung beider Module geht die bessere Note ein.

Kompetenzmodulgruppe Recht, Gesellschaft und Staat	SWS	ECTS-LP
V Staatsrecht I	4	15
V Staatsrecht II	4	15
V + Ü Mikroökonomik	4	5
V + Ü Makroökonomik	4	5
Gesamt: 2 Module	8	20

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
SWS – Semesterwochenstunden

V – Vorlesung
GK – Grundkurs
AR – Arbeitskurs
PS – Proseminar
HS – Hauptseminar
SE – Seminar
WÜ – Wissenschaftliche Übung
Ü – Übung
PT – Praktikum